

RettetDarfur.de

Eine Initiative von Fairplanet und der Gesellschaft für bedrohte Völker

27. APRIL 2007

DIE TEILNEHMER DER PRESSEKONFERENZ

ULRICH DELIUS

(Afrika-Referent der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV), Göttingen)

NOAZ DESHE

(Filmmacher, New York)

COSMO KLEIN

(Musiker, Dortmund)

AHMED MUSA

(Sprecher der Darfur-Hilfe e.V., Münster)

UTE SCHECHTEL

(Projektleiterin der Kampagne RettetDarfur.de, Fairplanet GmbH, Berlin)

DIE INITIATOREN VON RETTETDARFUR.DE

Die Fairplanet GmbH mit Sitz in Berlin betreibt mit fairplanet.net eine Internetplattform für nachhaltigen Lebensstil. Fairplanet versteht sich in erster Linie als Anbieter von Informationen und stellt neben Projekten, Personen und Produkten auch Kampagnen und NGOs im Kampf für Gerechtigkeit und die Umwelt auf seinem Portal vor. Gemeinsam mit der Gesellschaft für bedrohte Völker hat Fairplanet die Initiative RettetDarfur.de ins Leben gerufen.

Die internationale Menschenrechtsorganisation Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) setzt sich für verfolgte und bedrohte ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und Ureinwohnergemeinschaften ein. Ihre ideologisch und parteipolitisch unabhängige Menschenrechtsarbeit auf allen Kontinenten haben auch die Vereinten Nationen anerkannt und der GfbV Beraterstatus eingeräumt. Beim Europarat hat die GfbV mitwirkenden Status. Sie setzt sich seit fast 40 Jahren für Frieden und Menschenrechte im Sudan ein.

DIE UNTERSTÜTZER VON RETTETDARFUR.DE

MICHAEL MICHALSKY,

Jahrgang 1967, gilt als einer der einflussreichsten deutschen Designer. Vormalig Global Creative Director bei Adidas, gründet der Kreativchef der Traditionsmarke MCM im Juni 2006 sein eigenes Unternehmen: die Michalsky Holding GmbH. Michael Michalsky, von dem es heißt, er habe die Verbindung von Mode, Musik und Marken etabliert, wurde unter anderem als "Sportstyle Designer of the Year" (ISPO VISION 2004) ausgezeichnet. Gemeinsam mit seinem Adidas-Team wurde er 2005 als "Designteam of the Year" mit einem REDDOT DESIGN AWARD geehrt. Er lebt und arbeitet in Berlin.



RettetDarfur.de

Eine Initiative von Fairplanet und der Gesellschaft für bedrohte Völker

„Ich finde es unglaublich, dass es im 21. Jahrhundert noch irgendwo auf unserem Planeten Genozide gibt, ohne dass dagegen etwas getan würde und betrachte es als meine Pflicht, darauf aufmerksam zu machen“, so Michael Michalsky. Michalsky, der insbesondere junge Menschen mit seinem Engagement ansprechen möchte. Für RettetDarfur.de wird er unter anderem ein T-Shirt gestalten und so Kleidung als Medium benutzen.

NOAZ DESHE,

Filmmacher Noaz Deshe, 1974 in Tel Aviv geboren, lebt und arbeitet u.a. in L.A., London, Paris, New York und derzeit in Berlin. Deshe führte bei diversen Musikvideos für MTV Regie und arbeitete unter anderem mit Terrence Malick, Benicio del Toro, Juliette Lewis, Ryan Gosling, Bob Odenkirck und Joseph Arthur. Aktuell realisiert er zwei Projekte: „In case we never meet again“, ein Feature über Krieg und seine Auswirkungen auf Beziehungen sowie „The Lord's Resistance“, eine Dokumentation über Kinder-Soldaten in Uganda.

Für RettetDarfur.de hat Deshe in Zusammenarbeit mit Serge Castro insgesamt fünf Clips produziert: *„Ich habe diese Clips gemacht, weil ich darin eine der seltenen Chancen gesehen habe, eine neue Ausdrucksform für etwas zu entwickeln, das mir persönlich sehr am Herzen liegt, nämlich: Das Gefühl des persönlichen Verlustes. Dies wollte ich abseits der gängigen Bilder darstellen, weil diese meines Erachtens nur bedingt Wirkung erzielen können. Die RettetDarfur.de-Clips sind also ein Versuch, die grausamen Tatsachen in einen westlichen Kontext zu übersetzen.“*

UNIVERSAL UND DUNVAGEN MUSIC PUBLISHERS

Die Verwendung der Musik im Clip „All Gone“ von Philip Glass' „Mishima“ erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Duvagen Music Publishers, die Verwendung der Musik im Clip „Fade Away“ von Eric Satie's: „Petite Overture à danser“ von Reinbert De Leeuw erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Universal.

COSMO KLEIN

ist ein Sänger und Songwriter aus Dortmund. Er schrieb unter anderem Songs für Ben, Sasha und Gracia Baur und startete 2003 seine Solokarriere als Sänger. Auf sein erstes Album ‚This is my time‘, das 2003 veröffentlicht wurde, folgte im Sommer 2005 ein Duett mit der Berliner Newcomerin Maya Saban, das die Top 20 der deutschen Single-Charts erreichte: ‚Das alles ändert nichts daran‘. 2006 erschien sein zweites Album ‚Human‘.

„Ehrlich gesagt ist mir erst durch das Engagement von Angelina Jolie bewusst geworden, was in Darfur seit Jahren täglich passiert. Ich finde es erschreckend, wie wenig diese Katastrophe in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und wie zögerlich auf politischer Ebene agiert wird und freue mich deshalb über die Gelegenheit, den Appell an die Bundeskanzlerin unterstützen zu können. Eine Selbstverständlichkeit!“

OKTONET

Der Internetauftritt RettetDarfur.de wurde mit freundlicher Unterstützung von oktoNet, einer Full-Service-Werbeagentur aus Frankfurt am Main, realisiert.

